

## Unterwegs mit dem CCH -Fahrtenberichte-

### **Fahrt nach Bremen vom 29.09. – 03.10.2023 / Teil 1**

MOIN,  
hieß es in Bremen, zur 1. geplanten Fahrt von Diana und Helge ....



Am Freitagabend, nachdem alle angekommen waren, trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen mit Wurst- und Käseplatte im Gemeinschaftsraum des Campingplatzes. Zum draußen Sitzen war es zu kalt, von daher war es gut, dass der Hanse Campingplatz einen tollen Raum für so eine große Gruppe hat. Die Fahrtenleitung hatte, unter Mithilfe von Birgit, die Tische herbstlich dekoriert und die Käse- und Wurstplatte selbst angerichtet. Jeder hat es sich gut schmecken lassen.

Am Samstag ging es schon um 10:00 Uhr los zur Stadtrund-fahrt, die im Universittsviertel begann. Wir erfuhren, dass Bremen für die Raumfahrt und für die Ausstattung der Airbus-flügel ein wichtiger Faktor ist. Dass man nicht nur im Weltraum, sondern auch auf der Erde Schwerelosigkeit betreiben kann und zwar im Fallturm zu Bremen.

Wir sahen die typischen schönen Bremer Häuser. Die Überseestadt, die heute Geschäfte, Wohnen und Kultur beherbergt (Überseestadt nennt sich der Ende der 1990-Jahre zugeschttete Hafen). Wir sahen die Weser, das Weserstadion und die Becks Brauerei (Anheuser Busch InBev) bis wir im Stadttinneren ankamen. Von dort ging es zu Fu zum Rathaus, dem Dom, dem Bremer Roland und den Bremer Stadtmusikanten. Es soll Glück bringen, wenn man beide Vorderbeine des Esels anfasst. Fasst man nur ein Bein des Esels an, so sagt man, gibt der eine Esel dem anderen Esel die Hand.

ber die Böttcher Straße ging es dann ins Schnorrviertel, bis es zum Schluss in der Kneipe „Spitzer Giebel“ einen Schluck aus der Kanne gab (Kräuterschnaps). Danach konnte jeder auf eigene Faust Bremen erkunden. Abends traf man sich zur gemeinsamen Runde vor den Wohnmobilen, die dann im Gemeinschaftsraum endete.

Der Sonntag stand zur freien Verfügung. Die meisten führen in einer Gruppe mit den Fahrrädern zur „Schlachte“, einer Ecke mit Biergärten direkt an der Weserpromenade. Dort konnten wir dann die besten Pommes der Stadt genießen. Abends gab es dann im Restaurant am Platz den von Helge hoch gepriesenen Grünkohl mit Pinkel. Helge gab Tipps zum richtigen Essen des Pinkels, der nämlich längs aufgeschnitten wird und unter dem Grünkohl verteilt wird. Es war super lecker!!!

Der Montag stand wieder zur freien Verfügung. Für die meisten ging es bei dem schönen Wetter wieder mit dem Fahrrad nach Bremen. Noch einmal in Ruhe alles anschauen, was man auf der Stadtrundfahrt bzw. -gang vorgestellt bekommen hat.

Um 19:00 Uhr war dann die offizielle Verabschiedung, da doch einige sehr früh am Sonntag wieder fahren mussten.

Danach fand das angekündigte Bingo statt, an dem jeder von der Gruppe (mehr oder weniger erfolgreich) teilnahm. Diana und Birgit waren die Glcksfeen (quak, quak - 22). Die Gewinner erhielten von ihnen Kulturbeutel, Brtchenbeutel oder Tragebeutel mit dem Vereinslogo. Diana hat diese extra mit Hilfe eines Plotters hergestellt - Danke !! :-)

Die Pause wurde den Verlierern mit einer Runde Destillat versüßt, bis es dann zur nächsten Runde ging. Erst als die Glcksfeen durch Helge und Peter ersetzt wurden, musste „Notar Matthias“ die Sache beaufsichtigen. Anscheinend tat der Pausendrunke schon seine Wirkung.

**Unterwegs mit dem CCH**  
**-Fahrtenberichte-**

**Fahrt nach Bremen vom 29.09. – 03.10.2023 / Teil 2**

Fazit: Es hat allen viel Spaß gemacht.

Diana und Helge haben sich mit ihrer 1. Fahrt sehr viel Mühe gegeben, um uns Bremen vorzustellen. Bremen ist ein Ort, an den jeder von uns gerne wieder hinfährt.

Vielen Dank an die Diana und Helge und den „helfenden Händen“, Birgit und Peter, für die schöne Zeit !!!

**Grüße, Bianca**